



Sachbearbeitung Z - Zentralstelle

Datum 14.06.2023

Geschäftszeichen Z-paw

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 13.07.2023 TOP

Behandlung öffentlich

GD 002/23

Betreff: Ulmer City Marketing e.V.
- Zuschuss/Bericht über Verwendung der Mittel für Marketingmaßnahmen -

Anlagen: Anlage 1 - Bericht Ulmer City Marketing e.V. über die Jahre 2020 bis 2022

Antrag:

1. Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Fortführung der Förderung der Ulmer City Marketings für den Zeitraum 2023 - 2025 mit einem gegenüber dem vorhergehenden Zeitraum erhöhten Zuschussbetrag von 105.400 € p.a. für Personalkosten und 31.000 € für Sachkosten für Marketingmaßnahmen unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben, sowie der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplanes durch den Gemeinderat zuzustimmen.

Pawlak

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, LI - Wif, PR, ZSD/HF

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT jährlich Zeitraum 2023 - 2025	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC: 5710-160	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	155.400 €
		<i>davon lfd. Personalkostenzuschuss</i>	105.400 €
		<i>davon für Marketingmaßnahmen</i>	31.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	136.400 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2023</u>		2023 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5710-160	136.400 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2023 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Der Ulmer City Marketing e.V. erhält einen jährlichen Personalkostenzuschuss in Höhe von derzeit 75.400 €. In seinen Sitzungen am 13.02.2014, 06.10.2016 und 14.02.2019 hat der Hauptausschuss beschlossen, diesen Zuschuss im Zeitraum 2014 - 2022 um jeweils 21.000 € für Marketingmaßnahmen zu erhöhen (vgl. GD 036/14, GD 331/16 und GD 044/19).

Über die Verwendung der Mittel wurde in den zurückliegenden Sitzungen im Rahmen der Genehmigung der Mittel regelmäßig berichtet. In der Anlage 1 findet sich ein Bericht über die Aktivitäten in den Jahren 2020 bis 2022. Für die vergangenen Jahre sind dabei die zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für die Kampagne "Im Herzen von Ulm" zu berücksichtigen (vgl. GD 256/21).

In der Sitzung des Hauptausschusses am 13.07.2023 wird der Verein Ulmer City Marketing dazu mündlich berichten und einen Ausblick auf die kommenden Jahre geben.

Für die Belebung der Innenstadt sind auch in den kommenden Monaten und Jahren verschiedene Aktivitäten vorgesehen. Aus dem Vorstand des Ulmer City Marketings wurde der Wunsch nach einer Erhöhung der Personal- und Sachmittel an die Stadt herangetragen. Mit den bestehenden Personalkapazitäten sind die geplanten Events und Aktionen zur Steigerung der Attraktivität nicht zu stemmen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Ulmer City Marketing auch bei der Realisierung der Ergebnisse des Innenstadtdialogs und im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (z.B. Laden Aktiv Management, Weiterentwicklung digitaler Marktplatz) stark eingebunden ist. Weiter ist die Einführung des "digitalen Citygutscheins" in diesem Jahr geplant, auch hierfür sind zusätzliche Personalkapazitäten notwendig.

Die Verwaltung schlägt daher vor, für den Zeitraum ab 2023 bis 2025 den Personalkostenzuschuss um 30.000 € auf dann 105.400 € p.a. zu erhöhen. Dies entspricht einer Erhöhung um rund 40 %.

Für die Umsetzung der im Bundesprogramm geförderten Maßnahmen entsteht bei der Ulmer City Marketing ein zusätzlicher Sachmittelbedarf. Auch an dieser Stelle ist der "digitale Citygutschein" zu nennen. Aus Sicht der Verwaltung erscheint die Erhöhung des Sachmittelbudgets aufgrund der anstehenden Baustellensituation und den sich daraus ergebenden Notwendigkeit zusätzlicher Maßnahmen für angemessen und schlägt daher eine Erhöhung des Zuschusses von Marketingmaßnahmen um 10.000 € auf dann 31.000 € p.a. für den Zeitraum 2023 bis 2025 vor. Dies entspricht einer Erhöhung um knapp 50 %.

Vorbehaltlich der Beschlussfassung der jeweiligen Haushaltsplanentwürfe durch den Gemeinderat schlägt die Verwaltung somit die Erhöhung des Zuschusses für die Ulmer City Marketing für den Zeitraum 2023 - 2025 um insgesamt 40.000 € p.a. auf dann 136.400 € p.a. vor. Dieser Betrag verteilt sich auf einen Personalkostenzuschuss in Höhe von 105.400 € p.a. und einen Sachkostenzuschuss für Marketingmaßnahmen in Höhe von 31.000 € p.a. Insgesamt entspricht das einer Erhöhung von rund 30 %. Der sich ergebende jährliche Mehrbedarf kann innerhalb des PRC 5710-160 gedeckt werden.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Vorschlag.